

Ruberstein[®] Betonkontakt

Haftbrücke auf Beton

Bindemittel:

Polymerdispersion

Lieferform:

Eimer à 20 kg, andere Mengen auf Anfrage

Lagerung:

Gebinde dicht verschlossen, frostfrei, jedoch nicht über + 30°C aufbewahren.

Lagerfähigkeit des originalverschlossenen Gebindes 12 Monate.

Verbrauch:

Je nach Beschaffenheit und Saugfähigkeit des Untergrundes ca. 0,3 kg / m².

Objektspezifischen Bedarf an Versuchsfläche ermitteln!

Anwendung:

Ruberstein[®] Betonkontakt ist ein lösemittelfreier, quarzhaltiger, haftvermittelnder Anstrich für dichte, glatte bzw. schwach saugende Untergründe. Durch das enthaltene Quarzkorn erhält der mit Ruberstein[®] Betonkontakt beschichtete Untergrund eine gute Griffigkeit. Dadurch wird das Auftragen nachfolgender Beschichtungen (Putze) erleichtert und das Verdursten bzw. die Bildung von Schwindrissen vermindert.

Untergründe:

Nicht geeignete Untergründe sind Gipsputze und -spachtelmassen, geeignet als Untergrund sind Beton, Kalk-Zement- und Zementputze, Keramikplatten sowie EPS- bzw. XPS-Dämmstoffe.

Der Untergrund muss trocken, tragfähig, fett-, öl-, staubfrei sowie von frei Ausblühungen, Verunreinigungen und Sinterschichten sein.

Rückseitig einwirkende Feuchtigkeit ist auszuschließen!

Die Restfeuchte im Beton darf maximal 4 % bei einem Beton C30/37 (B35) bzw. 3 % bei einem Beton C35/45 (B45) betragen. Auch bei ordnungsgemäßer Verarbeitung können durch das Schwinden des Betons, der keine Restfeuchte < 4 bzw. 3 % erreicht hat,

Scherspannungen entstehen, die auch nach längerer Zeit zu Putzablösungen führen können.

Frische mineralische Untergründe müssen genügend abgebunden sein, Standzeit ca. 4 Wochen.

Glatte Untergründe ggf. aufrauen.

Verarbeitung:

Innenbereich:

Ruberstein[®] Betonkontakt gut aufrühren und mit max. 20 % Wasser verdünnen. Mit Bürste, Rolle oder Putzmaschine auftragen.

Zur besseren Erkennung bereits behandelter Flächen ist Ruberstein[®] Betonkontakt rötlich eingefärbt.

Außenbereich, innenliegender Nassbereich:

Ruberstein[®] Betonkontakt mit 20 % (Gewichtsteile!) Portlandzement CEM I vermischen und zur Erreichung einer streichfähigen Konsistenz mit max. 50 % Wasser verdünnen. Weitere Verarbeitung wie oben bzw. mit einer Edelstahltraufel!

Bevor nachfolgende Beschichtungen aufgetragen werden, muss der Betonkontakt getrocknet sein! Die Trocknungszeit ist abhängig von den jeweils vorherrschenden klimatischen Bedingungen.

Vor dem Verputzen durch Wischprobe Trocknungsgrad feststellen. Es dürfen keine feuchten oder klebrigen Stellen am Handrücken oder Lappen zurückbleiben.

Geeignete nachfolgende Beschichtungen sind Putze und Spachtelmassen aus Gips, Kalk-Gips, Kalk-Zement und Beton.

Objekt-, Verarbeitungs- und Temperatur in der Trocknungsphase nicht unter + 5°C. Reinigung der Arbeitsgeräte sofort nach Gebrauch mit Wasser.

Hinweise zum Arbeits- und Gesundheitsschutz:

- VOC-Gehalt Kategorie: A/g/wb 30 g/l (2010)
Dieses Produkt enthält max. 30 g/l VOC.
- Giscode: BSW20
- EUH208: Enthält Reaktionsmasse aus 5-Chlor-2-methyl-2H-isothiazol-3-on und 2-Methyl-2H-isothiazol-3-on (3:1). Kann allergische Reaktionen hervorrufen.
Sicherheitsdatenblatt auf Anfrage erhältlich.

Hinweise:

Die Angaben in dieser Technischen Information entsprechen unserem derzeitigen Kenntnisstand und Erfahrungen. Sie befreien den Verarbeiter wegen der Fülle möglicher Einflüsse bei der Verarbeitung und

Anwendung unserer Produkte nicht von eigenen Prüfungen und Versuchen. Die allgemein gültigen Regeln der Bautechnik sind einzuhalten. Eine rechtlich verbindliche Zusicherung bestimmter Eigenschaften oder der Eignung für einen konkreten Einsatzzweck kann aus unseren Angaben nicht abgeleitet werden. Etwaige Schutzrechte sowie bestehende Gesetze und Bestimmungen sind vom Empfänger unserer Produkte in eigener Verantwortung zu beachten.

Technische Änderungen an den Produkten sowie bei deren Verpackungen behalten wir uns vor.

Es gelten unsere allgemeinen Geschäftsbedingungen.